

[A.N. 3948, 4021, 4138, 4275]. — **Moschick**, Einige photometrische Messungen 1904 u. 1905 [A.N. 4052. — Siehe auch die Neubearbeitung von Jost in *Heidlb. Mitt.* 17, 34 u. 62]. — **O'Halloran**, Schätzungen an 7 Tagen 05 April 4—Juli 1 [Publ. A. S. P. 18, 53]. — **Nijland**, 15 Max. 05 Mai 19 (8^m8), 06 Febr. 15 (8^m7), 06 Nov. 10 (9^m1), 07 Aug. 6 (9^m1), 08 April 13 (8^m5), 09 Jan. 13 (8^m4), 09 Okt. 16 (8^m7), 10 Juli 13 (9^m2), 11 April 13 (9^m1), 12 Jan. 17 (8^m9), 12 Okt. 10 (9^m4), 13 Juli 6 (9^m1), 14 März 22 (9^m0), 14 Dez. 30 (8^m8), 15 Sept. 29 (9^m2) und 15 Min. 05 Jan. 5 (13^m4), 05 Okt. 6 (12^m9), 06 Juni 27 (12^m9), 07 März 28 (13^m3), 07 Dez. 15 (12^m7), 08 Sept. 17 (12^m3), 09 Mai 28 (12^m6), 10 Febr. 25 (13^m4), 10 Nov. 29 (13^m3), 11 Sept. 10 (13^m1), 12 Mai 31 (13^m1), 13 März 9 (12^m9), 13 Dez. 3 (12^m6), 14 Aug. 20: (11^m3), 15 Juni 7 (12^m5). Farbenschätzungen [A. N. 4116, 4164, 4239, 4309, 4404, 4485, 4560, 4642, 4765, 4797, 4857]. — **Pračka**, 6 Stufenschätzungen und Größen 06 Juni 26—07 Juli 19 [Pračka I, Heft 2, 17]. — **Whiteside**, Max. 4765, 4797, 4857]. — **Pračka**, 6 Stufenschätzungen und Größen 06 Juni 26—07 Juli 19 [Pračka I, Heft 2, 17]. — **Whiteside**, Max. 4765, 4797, 4857]. — **Olcott**, Größenangaben verschiedener Mitglieder der Am. Ass. Var. 1911—1915 [Pop. Astr., Bd. 19—23]. — **Lacchini**, 62 Beobachtungen 1912—1915. Elemente [Mem. Spett. It. (2) 6, 2 a, 13]. — **Bancroft**, Max. 14 März 29 (8^m5) und Min. 14 Aug. 15 (11^m95) aus 30 Beobachtungen [Pop. Astr. 23, 378]. — **Lindsley**, 2 Max. 14 April 5 (8^m5), 15 Jan. 14 (8^m5) und Min. 14 Aug. 22 (11^m9) aus Beobachtungen der Am. Ass. Var. Bild der Lichtkurve [Pop. Astr. 23, 381]. M.

806. RX Bootis ($14^h 19^m 42^s + 26^\circ 9'5$) = BD +26° 2563 (8^m0) = Lal 26342 (7^m5) = AG Cbr E. 6821 (8^m0) = Par₃ 17692 (7.8^m) = Du₄ 169 (79 April 16 = 8^m0, Mai 1 = 8^m0, Mai 14 = 8^m0) = Birm 328 = Birm Esp 402.

Der Stern wurde bereits 1874 von Birmingham, dann 1880—1882 von Hartwig und 1886 von Šafařík verdächtigt. Im Jahre 1893 erkannte dann Hartwig mit einiger Gewißheit die Veränderlichkeit, die neuerdings von Zinner bestätigt worden ist. Eine Periode läßt sich für den Veränderlichen bei dem geringfügigen Lichtwechsel schwer aufstellen. Hartwig vermutete eine solche von mehr als 2 Jahren, doch ist nach Pračka aus den von Šafařík hinterlassenen Beobachtungen ersichtlich, daß der Stern mit größerer Wahrscheinlichkeit der α Orionis-Klasse zuzuzählen ist, mit langen Perioden unveränderlichen Lichtes, die durch wellenförmige Aufhellungen unterbrochen werden. Ohne Frage erschwert auch die rote Farbe des Sterns (nach Yendell 7.3 in der Chandlerschen Skala, nach Graff 7 Osth.) die Beobachtungen nicht unbedeutend.

LITERATUR: **Espin**, Zusammenstellung von Schätzungen Birminghams und anderer Beobachter aus den Jahren 1872—1887. Verdacht der Veränderlichkeit [Birm Esp, 59 und M. N. 34, 412]. — **Hartwig**, Anzeige der Entdeckung. Max. 93 März (7^m2), nahe dem Min. 92 Febr. Bemerkung über die Periode [V. J. S. 28, 152]; 22 Beobachtungen 80 Aug. 23—82 März 9 und 92 Febr. 21—93 Nov. 12 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — **Zinner**, Bestätigung des Lichtwechsels [A. N. 4540, Benennungsliste]; Grenzen des Lichtwechsels aus 9 Beobachtungen 11 April 22—Nov. 11 [A. N. 4558]. — **Pračka**, Bemerkung über die unabhängige Entdeckung durch Šafařík. Aus den Beobachtungen 4 Aufhellungen abgeleitet 88 im Juli (7^m3), 90 im Juni (7^m2), 92 Ende Juli (7^m2), 93 Mitte April (6^m8) [A. N. 4626]. — **Graff**, Farbe 7.0 [A. N. 4709]; 2 Schätzungen 06 Juni 6 und Juli 29 [A. N. 4719]. — **Jost**, Photometrische Messungen an 7 Tagen 10 Mai 20 bis 11 April 1 [A. N. 4643]. Gr.

807. RY Librae ($14^h 21^m 51^s - 21^\circ 4'4$). Nicht in der BD und CPD enthalten.

[* 9^m5 voran 4^s5, 2^l6 nördl.]

Der von Innes im Jahre 1911 als veränderlich angezeigte Stern findet sich auf 3 Platten der Transvaal-Sternwarte, die auf Schwankungen von kurzer Periode zwischen den Grenzen 12^m und 14^m hindeuten. Nach dem Entdecker schließt sich eine Periode von 5^h den Beobachtungen gut an. Der Anstieg ist scharf, der Lichtabfall erfolgt dagegen allmählich, so daß wahrscheinlich δ Cephei- oder Antalgolart vorliegt.

LITERATUR: **Innes**, Entdeckungsanzeige. Bemerkung über den Lichtwechsel [Transv. Circ. 8 und A. N. 4516]. Gr.

808. RS Virginis ($14^h 22^m 16^s + 5^\circ 7'6$) = RC 00 1133 (var). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Hartwig (A. N. 3533) und Baranow (Engelh. Publ. 2, 68). — Karte der Umgebung von Hagen (Serie VI). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (Serie VI), L. Campbell (Harv. Ann. 57, 244) und photographisch von Fleming (Harv. Ann. 47, 36).

[* 13^m4 voran 21^s, 3^l7 südl. — * 13^m5 voran 17^s, 1^l5 südl. — * 13^m voran 8^s, 4^l2 nördl. — * 11^m8 folg. 15^s, 0^l7 nördl.]

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde 1892 von Fleming auf den in Cambridge mit dem 8-zölligen Draper-Teleskop aufgenommenen Platten entdeckt und von Hartwig bestätigt. Der Veränderliche war ursprünglich zu dem Sternbild Bootes gerechnet worden, paßt aber nach der Argelanderschen Uranometrie besser zu dem Sternbild Virgo. Im dritten Chandlerschen Katalog finden sich die Elemente: Max. = 1890 Mai 22 (2411510) + 360^d E. Nachdem Hartwig die Periode für kürzer erklärt hatte, setzte auch Chandler sie im revidierten Katalog zu 355^d fest, Pickering nimmt in seinem vorläufigen Katalog sogar nur 354^d an. Die Elemente des revidierten Chandlerschen Kataloges (Max. = 2411510 + 355^d E) können noch als gültig beibehalten werden; sie beruhen auf Beobachtungen 1890—1902 und stellen diese befriedigend dar, wenn man berücksichtigt, daß der Stern lange Zeit, nach Esch fast einen Monat lang, im Maximum bleibt. Auch die Reihe von photographischen Schätzungen, die Fleming zusammengestellt hat, bestätigt die Gültigkeit der Periode und deutet